

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	75 (1984)
Heft:	17
Rubrik:	FERA 1984 : zahlreiche Neuheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

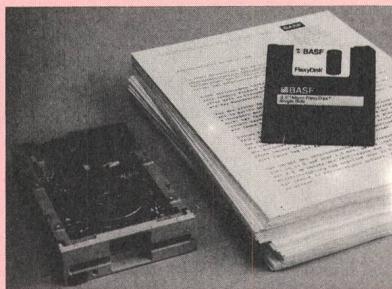
FERA 1984: Zahlreiche Neuheiten

Die 56. Internationale Fernseh-, Radio- und HiFi-Ausstellung hat vom 29. August bis 3. September 1984 auf dem Ausstellungs- und Messegelände der Züspa stattgefunden. 142 Aussteller, die über 700 Marken vertreten, 31 000 m² Ausstellungsfläche, riesige Besucherströme – wiederum können die Organisatoren der Vereinigung der Lieferanten der Radio- und Fernsehbranche (VLRF) über einen grossen Erfolg berichten.

An den Ausstellungsständen wurde eine grosse Zahl von Verbesserungen und Neuheiten gezeigt, die, wenn sie auch nicht so aufregend wie in anderen Jahren waren, dem Benutzer doch erheblichen Gewinn versprechen. Die enorm grosse Konkurrenz kämpft mit Farben, Bedienungskomfort und technischen Finessen um Anteile eines Marktes, der im Radio- und Fernsehgerätebereich nahezu gesättigt ist und trotz hoffnungsvollen Zeichen aus den USA auch bei den Videogeräten zurzeit mit keinem grossen Zuwachs rechnet. Nicht zum Schaden des Konsumenten sucht man deshalb Mehrerträge durch höhere Qualität zu erzielen, wie die Compact-Disk- und die immer ausgefilterten Stereofernsehgeräte beweisen.

Einige Schwerpunkte von den Ständen der SEV-Kollektivmitglieder geben einen wenn auch unvollständigen Eindruck von der diesjährigen FERA.

BASF (Schweiz) AG, 8820 Wädenswil: Die neue FlexyDisk 5.25" Science von BASF zeichnet sich durch ihre auf über 70 °C erhöhte Temperaturstabilität aus.



FlexyDisk 5.25" Science

Ihre Hülle ist antistatisch ausgerüstet. Zusammen mit verschärften Prüfkriterien, einer absoluten Fehlerfreiheit und einem verbesserten Beschichtungsverfahren ergibt sich eine extrem lange Lebensdauer. Ein Schreib-/Lese-Kopf kann 70 Millionen Mal einer Spur entlangfahren, ohne dass gespeicherte Daten zerstört werden. Die

ebenfalls neue FlexyDisk 3.5" besitzt ein Spritzguss-Kunststoffgehäuse und zeichnet sich durch eine hohe Speicherkapazität von 1 MByte aus, was einer Datenmenge von 400 DIN-A4-Seiten entspricht. Die FlexyDisk 3.5" ist als 5er-Packung in einer stabilen Kartonbox erhältlich.

Robert Bosch AG, 8021 Zürich: Die Firma präsentierte drei neue Blaupunkt-Kassetten-Autoradios: das Travel-ARI-Gerät, Hamburg SQM 24 mit eingebautem unabhängigem ARI-Suchlaufzusatzempfänger, den Nashville R 24, ein Analoggerät mit mechanischer Abstimmung für höchste Ansprüche an Klangqualität (35-18 000 Hz) sowie den Woodstock SQR 04, ein Kassetten-Tuner ohne NF-Verstärker in Digitaltechnik mit extrem rauscharmem Vierfachvorverstärker. Vervollständigt wurde das Bild durch das neue HiFi-Klangsystem SCS 84, bestehend aus Hoch-, Mittel- und Tiefotonlautsprecher und umschaltbaren Frequenzbereichen.



Hamburg SQM 24 Travel ARI

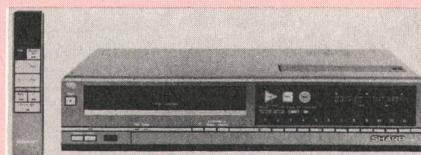
Cida Electra SA, 1001 Lausanne: Dem Besucher präsentierte sich die Firma mit einem Funkgeräteprogramm für CB-Ama-



Handic micman 92

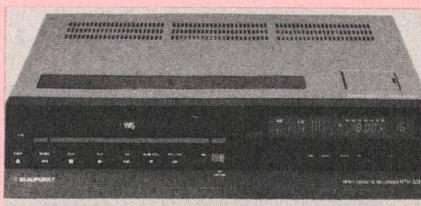
teure und geübte Profis. Die exklusive Auswahl an Handic-, Hy-gain- und Turner-Geräten erfüllt die Kommunikationswünsche von jedermann. Ein besonderer Schlager: der handic micman 92.

Dewald AG, 8038 Zürich: Der Vertreter von Sharp konnte mit zwei neuen Videorecordern aufwarten: mit dem luxuriösen VC 488 S, der auch als HiFi-Kassettenrecorder dient, sowie dem günstigeren VC 483 S, dessen Ganzmetallgehäuse in den fünf Farben Silber, Weiss, Schwarz, Rot und Bronze erhältlich ist. Als weitere Neuheit war die mit 720 g superleichte Farb-Videokamera mit Newvicon-Aufnahmeröhre zu sehen.



VHS-Recorder VC 483 S

Diethelm & Co. AG, 8052 Zürich: Auf ein umfassendes Angebot an TV- und Video-Geräten von Blaupunkt traf der Besucher bei dieser Firma, hat sie doch auf den 1. Januar 1984 dessen allgemeine Vertretung für den Radio-TV-Fachhandel übernommen.



Der Video-Langläufer RTV-328

Besonderes Interesse neben dem Televideo fanden die neuen, bereits für Videotex ausgerüsteten HiFi-Stereo-Farbfernseher sowie der Video-Langläufer RTV 328 mit Superstandbild, die VHS-HiFi-Videorecorder 404/424 und die leichtgewichtigen Video-Portables RTX/TTP 260. Im Video-Karussell von Blaupunkt konnte man hautnah erleben, was Video heißt. Jeder konnte hier filmen und gleich mitansehen, was er aufnahm. Mittels einer professionellen Btx-Anlage und eines Dialogplatzes, ebenfalls von Blaupunkt, wurden die neuen Kommu-

nikationsmöglichkeiten aufgezeigt. In Halle 6 stellte Diethelm die breite Palette der TV-/Video/Hifi-Geräte von Siemens und die attraktiven Hifi-Programme von Yamaha, Denon und Magnat vor. Besondere Erwähnung verdient der neue Compact Disc Player CD-2 von Yamaha, welcher durch Leistung und hervorragendes Design überzeugt.

Egli, Fischer & Co. AG, 8022 Zürich: Neben einem Grossbildprojektor von Barco, Fernsehgeräten, einem Kassettengerät mit Wendemechanismus und einem Loewe-Videotexgerät stiess vor allem die Fisher-Komplettanlage M-21L auf das Interesse der Besucher. Bei diesem attraktiven Gerät sind das Radioempfangsteil (UKW, MW, LW) mit dem Doppelkassettendeck und einem 100-Watt-Verstärker zu einem Baustein vereint. Der Plattenspieler mit Tangentialtonarm kann als Einzelement sowohl über dem Kompaktausbaustein als auch separat plaziert werden. Wichtige Bedienungsvorgänge sind automatisiert. Wird z. B. von der Schallplattenwiedergabe auf Rundfunkempfang umgeschaltet, so genügt das Antippen der UKW-Taste. Der Verstärker schaltet dabei automatisch um, und der Tangentialtonarm des Plattenspielers gleitet selbsttätig in Ruheposition. Lautsprecherboxen mit Flachmembranen liefern einen Hi-Fi-Stereosound, wie er in dieser Anlagenklasse nur selten anzutreffen ist.



Fisher-Komplettanlage M-21L

Electro Bauer AG, 4002 Basel: Die altingesessene Grossistenfirma, vormals Ca-



Bernstein-Servicekoffer

mille Bauer AG, zeigte auch dieses Jahr die zum Begriff gewordenen Bernstein-Werkzeuge. Das präsentierte Sortiment umfasste Servicekoffer, Koffer für den Elektroniker, Servicesets, Servicemappen, Abgleichwerkzeuge, Spezialwerkzeuge für den Elektriker, Elektroniker und Mechaniker sowie Spannfix-Spanngeräte und Tischbohrmaschinen.

Grundig (Schweiz) AG, 8302 Kloten: Vor dem Hintergrund einer weltweit steigenden Marktnachfrage nach Videorecordern produziert und offeriert nun Grundig neben den erfolgreichen 2x4/2x8-Serien des Systems Video 2000 auch Recorder des VHS-Systems. Die neue Reihe umfasst zurzeit die zwei Modelle VS 200 mit Mono- und VS 220 mit Stereo-Tonausstattung. Beide Typen sind Frontlader, zeichnen sich durch hohen Bedienkomfort aus und bieten eine Reihe von interessanten, für das VHS-System neuartigen Features. Eine weitere erwähnenswerte Neuheit betrifft die Satellitbaureihe. Der Frequenz-Synthesizer Satellit 600 ersetzt den bewährten Satellit 3400. Bei der Kategorie Uhrenradios fiel der Sono-clock 1000 auf, der neben der Empfänger- und Uhrenausstattung die zusätzlichen Klimaangaben Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck anzeigt.

Leclanché SA, 1401 Yverdon: Die Firma, welche dieses Jahr ihr 75-Jahr-Jubiläum feiert, stellte neben den konventionellen Trockenbatterien Superlight und Super Power erstmals eine vollständige Reihe von Lithiumbatterien vor, wobei diese in den drei verschiedenen Ausführungen LS, LC und LM angeboten werden. Eine Spannungssicherheit von zehn Jahren bieten Memoguard-Batterien und kommen damit für alle Anwendungen mit RAM- und CMOS-Speichern in Frage.

3M (Schweiz) AG, 8803 Rüschlikon: Die 3M, deren Schweizer Hauptsitz sich seit Ende letzten Jahres in Rüschlikon befindet, präsentierte sein Angebot an Audio- und Videokassetten sowie Disketten und Computerkassetten. Im Videobereich lag das Hauptgewicht auf der Scotch-Super-High-Grade-Videokassette. Diese zeichnet sich durch hohe Bildqualität aus. Ihr Rauschabstand liegt um 5 dB über dem für das VHS-System geforderten Standard. Die spezielle Rückseitenbeschichtung reduziert die statische Aufladung und erleichtert den Bandlauf des Recorders, was bewirkt, dass das Band in der Kassette sauber abgewickelt wird und die Dropouthäufigkeit nur $\frac{1}{3}$ des für das VHS-System angegebenen Maximums beträgt. Im Audiobereich ist die Hifi-XS-Kassettenlinie zu erwähnen. Diese



Scotch Super-High-Grade-Videokassette

umfasst die drei Kassetten: Scotch XS-1 (Eisenoxydkassette), Scotch XS-2 (Chrom), Scotch XSM-IV (Reineisenkassette), deren Qualität hinsichtlich Dynamik, Output, Signalabstand, Rauschabstand und Frequenzen dem neuesten Stand der Beschichtungstechnologie entspricht. Auf die genannten Kassettenarten bietet 3M eine Lebensgarantie. Defekte Kassetten werden zeitlich unbeschränkt gratis ersetzt.

Musica AG, 8024 Zürich: Interesse fand der neue integrierte Verstärker PM-620 von Harman/Kardon mit seiner Sinus-Leistung von 36 W pro Kanal, dem ein überdimensionierter Netzteil Impulsleistungen bis zu 80 W pro Kanal erlaubt. Er kann zwei- oder vier Lautsprecherboxen betreiben und ist zusätzlich mit Höhen- und Loudnessfiltern sowie einer Mono-Stereo-Umschaltung ausgerüstet. Von Ortofon zeigte die Firma das Moving-Coil MCP-100 Super für Tonarme mit T4P-Plug-in-Anschluss. Die Bezeichnung «Super» steht für die erhöhte Ausgangsspannung von 3 mV. Der Magnet besteht aus einem Kobaltring, der um die Spule angeordnet ist. Diese Konstruktion erzeugt ein völlig homogenes Magnetfeld und sorgt für eine bessere Kanalgleichheit bzw. Kanaltrennung. Vom amerikanischen Lautsprecherhersteller JBL stammt eine neue preisgünstige, für den Hifi-Einsteiger konzipierte Modellreihe mit der Bezeichnung TLX.



Moving Coil MCP-100

Philips AG, 8027 Zürich: Ein ebenso von Breite wie von Qualität geprägtes Sortiment zeichnete den Stand von Philips aus. Der Videobereich stand ganz unter dem Zeichen von Matchline, dem Baukastensystem für sämtliche Videoapplikationen. Auf grosses Interesse stiess daneben der neue preisgünstige Bildplattenspieler VP 500. Das Bildplattensystem Laser Vision von Philips hat derzeit beste Chancen, zum Weltstandard für die Laser-Bildwiedergabe zu werden. Auf dem Sektor Videorecorder trat die Firma erstmals als Anbieter der zwei verschiedenen Systeme V2000 und VHS auf.

Bei den Audiogeräten stellte das Compact-Disc-System immer noch einen Anziehungspunkt dar. Neuheiten mit teilweise wegweisenden Eigenschaften wurden im Bereich Wiedergabeboxen und Tonköpfen gezeigt.



Matchline für Videoapplikationen

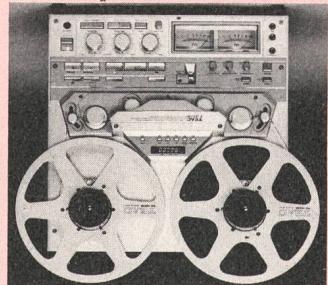
Seyffer & Co. AG, 8048 Zürich: Vom Importeur und Generalvertreter der bekannten Firmen Nordmende, Dual, Kenwood und Jamo wurden dem Besucher eine Vielzahl von TV-Geräten, Portabel- und Heimvideogeräten mit Kameras, Autoradios und Lautsprecherboxen vorgestellt.

Als attraktive Neuheiten verdienen zwei Geräte besondere Erwähnung: der Hi-Fi-Stereo-Videorecorder V-502 K von Nord-



Dual-Kamerarecorder VRC 840

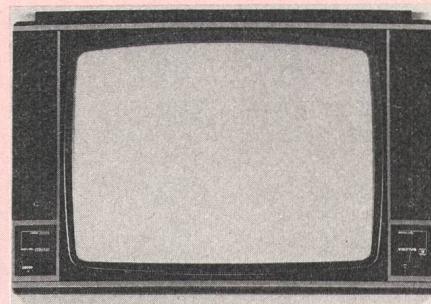
mende mit einem neuartigen Tonaufzeichnungsverfahren sowie der mit Spannung erwartete VHS-Movie VRC 840 von Dual. Dieser kompakte Kamerarecorder wird mit einer VHS-C-Kassette bestückt, welche über einen Adapter in jedem VHS-Heimrecorder abgespielt werden kann. Dank dem extrem leichten Kombigerät (nur 1,9 kg) wird das Videofilmen zum Spass.



Teac X-2000R

settengeräte R-666X und R-777 mit Autoreversefunktion, eingebautem dbx und Dolby B+C. Eine zusätzliche Level-Justierung besitzt der R-999X, während der R-555 mit einer automatischen Bandsortenumschaltung versehen ist. Ebenfalls neu sind die Modelle V-700, V-800X mit Fernbedienungsanschluss sowie der V-900X. Aus dem Shure-Programm fand vor allem das neue Hand-Kondensatormikrofon SM-87 Beachtung.

Telanor AG, 4654 Lostorf: Nebst dem bewährten und speziell für die schweizerischen Verhältnisse entwickelten Antennen- und Verstärker-Programm zeigte Telanor wiederum Salora-TV-Geräte und -Videorecorder, die alle mit der patentierten, stromsparenden Ipsalo-Schaltung ausgerüstet sind. Besondere Erwähnung verdient das Spitzenmodell 26 J 90 Turbo, dessen wichtigste Funktionen ein digitales Mikrocomputersystem äusserst genau steuert. Dadurch werden Bild- und Tonqualität weiter verbessert, die JR-Funktionen noch zuverlässiger ausgeführt, und das alles bei denkbar einfacher Handhabung. Das Gerät besitzt unter anderem vier Lautsprecher, eine AES-Automatik, die Bild- und Tonwerte individuell für jeden Programmplatz auf gewünschtem Niveau hält, Teletextmodul, eine Infrarot-Fernbedienung für alle Funktionen sowie einen Synthesizer für 100 vorprogrammierte Senderkanäle und 27 Programmplätze. Im weiteren waren zu sehen ein Telanor-Breitbandverstärker SMT 424 mit vier einzeln regelbaren Eingängen und einer Verstärkung von 42 dB, TV-Geräte mit nachrüstbaren Satellitenmodulen für den Satellitendirektempfang, Videotexgeräte und Pay-TV-Systeme.



Stereo-Farbfernsehgerät 26 J 90 Turbo

Telion AG, 8047 Zürich: Neben neuen Stereo-Color-Fernsehgeräten von Metz präsentierte die Firma vor allem Teac-Geräte wie den Compact-Disc-Spieler PD-11 mit Metallgehäuse und Dreistrahllaser, die Spulengeräte der Serie X-2000 und die Kas-

Velectra AG, 2501 Biel: Der Velectra-stand war in drei Hauptteile gegliedert. Biennophone, als Eigenmarke, zeigte die



Biennophone Colibri

neuen Telefonrundspruch- und UKW-Modelle. Speziell aufgefallen ist dabei der neue kleine Colibri, der im Design eleganter geworden und nun mit einer Analog-Quarzuhren versehen ist. Mit der Marke Zanussi wurden zum zweitenmal die Farbfernsehgeräte des grössten italienischen Herstellers in der Unterhaltungselektronik gezeigt. Alle Geräte verfügen über Scart-Buchsen (Peritelevision), sind nachrüstbar für Teletext und haben digitale Senderabstimmung. Zum erstenmal sind die Zanussi-Geräte auch in einer Pal-Secam-Version erhältlich. Einen weiteren Schwerpunkt bildete das breite Kleingeräte- und Kopfhörer-Programm Heru, das letztere mit nicht weniger als zehn verschiedenen Typen. Dazu kommt eine breite Auswahl von Kleintransistorempfängern und Radiorecordern. Auch die verschiedensten Walkmen sind in diesem Sortiment zu finden.